

GERETSRIED-NORD NR. 3

Obelisk neben dem Rathaus

Die Inschrift lautet:

„Geretsried entstand in der Nachkriegszeit auf dem Gelände der ehemaligen Rüstungsbetriebe DAG und DSC. Die ab 1946 hier ankommenden Heimatvertriebenen wurden von der Gemeinde Gelting verwaltet. Das starke Anwachsen der Bevölkerung führte zur Gründung der Gemeinde Geretsried am 1. April 1950. Zum 1. Bürgermeister wurde Karl Lederer gewählt. Die enormen Aufbauleistungen der Heimatvertriebenen und das weitere



Wirtschaftswachstum führten 1970 unter Bürgermeister Heinz Schneider zur Stadterhebung. 1978 schloss sich Gelting der Stadt Geretsried an.“

Nächste Station: Nr. 4 Böhmwiese westlich der B11 Unterführung